

Mitteilungen des Sekretariats = Communications du secrétariat

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **13 (1911-1912)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-241927>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das auf diese Weise ergänzte Adressenverzeichnis würde dann in der Mai-Nummer des Korrespondenzblattes wieder publiziert und durch das Amtliche Schulblatt auch den Schulkommissionen zur Kenntnis gebracht werden.

Wir benutzen den Anlass, um den geehrten Lehrern und Lehrerinnen, die uns Berichte über die letztjährige Ferienversorgung eingesandt haben, für ihre Mühe bestens zu danken, und zeichnen mit Hochachtung

Namens des Ausschusses für kirchliche Liebestätigkeit:

M. Billeter, Pfarrer in Lyss.

Namens des K. V. des B. L. V.,

Der Präsident:

F. Graber.

Der Sekretär:

O. Graf.

Mitteilungen des Sekretariats.

1. Die Sektionsvorstände werden dringend ersucht, die statistischen Jahresberichte bis 25. März auszufüllen und an das Sekretariat einzusenden, damit der Jahresbericht rechtzeitig abgefasst werden kann.

2. Von einigen Sektionen fehlen immer noch die Beiträge pro Wintersemester 1911/12; drei Sektionskassiere haben wohl die Beiträge, nicht aber die Abrechnung eingesandt. Von der Sektion Herzogenbuchsee-Seeberg fehlen sogar noch die Beiträge pro Sommersemester 1911. Alle Säumigen sind ersucht, ihre Angelegenheit bis spätestens den 15. März in Ordnung zu bringen, damit beim Abschluss der Jahresrechnung keine Ausstände gebucht werden müssen.

Bernischer Mittellehrerverein.

Witwen- und Waisenkasse der bernischen Mittellehrerschaft.

An die Lehrer der bernischen Mittelschulen.

Endlich sind die Listen aus allen Landesteilen hier angekommen; 190 Kollegen aus den verschiedensten Altersklassen haben durch ihre Unterschrift ihre Beteiligung an einer Witwen- und Waisenkasse bernischer Mittellehrer vorläufig zugesagt, und damit ist das Unternehmen gesichert.

Die 190 Beteiligten werden nun den Berechnungen als Grundlage dienen, welche zur Auf-

Nous nous faisons un devoir de remercier ici bien sincèrement les membres du corps enseignant des rapports qu'ils ont bien voulu nous faire parvenir l'an dernier.

Au nom du Comité de bienfaisance de l'Eglise:

M. Billeter, pasteur, à Lyss.

Au nom du C. C. du B. L. V.:

Le Président,

F. Graber.

Le Secrétaire,

O. Graf.

Communications du secrétariat.

1° Les comités des sections sont instamment priés de remplir et d'adresser à temps leur rapport au secrétariat, afin que le rapport général annuel puisse être rédigé à temps.

2° Il manque encore toujours les cotisations de quelques sections pour le semestre d'hiver 1911/12. Trois sections ont bien envoyé les cotisations, mais sans en établir le compte. La section de Herzogenbuchsee-Seeberg ne nous a même pas fait parvenir ses cotisations du semestre d'été 1911. Les collègues que cela concerne sont priés de mettre ordre à ces irrégularités, afin qu'elles ne figurent pas dans les livres à la clôture des comptes annuels.

Société bernoise des maîtres d'écoles moyennes.

Caisse en faveur des veuves et des orphelins du personnel enseignant des écoles moyennes bernoises.

Aux professeurs des écoles moyennes.

Les listes relatives à la Caisse d'assurance sont enfin toutes de retour. 190 collègues de toutes les classes d'âge ont, par leur signature, déclaré leur adhésion provisoire à la caisse en question et par là assuré l'avenir de l'entreprise. Ces 190 adhésions serviront de base aux calculs nécessaires pour l'élaboration des statuts.

Les versements ont commencé il y a longtemps déjà. Beaucoup ont payé leur contribution